

6 Ersten Theils I. Artic.

Creatürlichen Begriff unendlich abgesondert, in sich selbst aber vollkommen selig, gut, fromm, rein und ohne alle Sünde ist, auch nichts, als was gut und ohne Tadel ist, wirken kan. Jes. VI, 3. 1 Joh. 1, 5. Die Erkänntniß derselben soll uns in eine tiefe Ehrerbietigkeit gegen ein so heiliges Wesen setzen, Jes. VI, 2. Offenb. IV, 8. 10. und uns eines heiligen und vor aller Gleichstellung dieser Welt entfernten Wandels vor Gott und Menschen zu befeißigen, anreizen. 2 Cor. VII, 1. 2. 1 Petr. I, 15. 17.

§. XIII.

Was ist die Gerechtigkeit Gottes?

Die Gerechtigkeit Gottes ist, nach welcher er das Gute liebet und belohnet, das Böse aber hasset und bestrafet. 2 Mos. XX, 5. 6. Die Erkänntniß derselben soll uns erwecken, mit Zucht und Furcht ihm zu dienen, Hebr. XII, 28. 29. gerecht gegen unsern Nächsten in dieser Welt zu leben, Sprichw. XVII, 15. und in gerechten Sachen des göttlichen Schutzes und Hülfe, mit Vermeidung aller eigenen Rache, uns zu getrösten. Psalm CIII, 6. XII, 6.

§. XIV.

Was ist die Gütigkeit und Barmherzigkeit Gottes?

Die Gütigkeit und Barmherzigkeit Gottes ist diejenige Eigenschaft, nach welcher sich Gott in Liebe, Wohlthun